Renovierung der Polizeistelle in Much: Schließung ab 9. September

Renovierungsarbeiten im Polizeibezirkdienst Much:
Vorübergehende Schließung ab 9. September für ca. 14
Tage. Kontaktdaten bleiben verfügbar.

Die Polizei Rhein-Sieg-Kreis hat bekannt gegeben, dass die Anlaufstelle des Bezirksdienstes in Much ab dem 9. September 2024 für voraussichtlich zwei Wochen geschlossen wird. Grund für diese Schließung sind umfassende Renovierungsarbeiten, die erforderlich sind, um die Räumlichkeiten zu modernisieren und ein besseres Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Die Schließung der Einrichtung wird voraussichtlich 14 Tage in Anspruch nehmen. In dieser Zeit wird es leider nicht möglich sein, die regulären Bürgersprechstunden abzuhalten, die viele Anwohner zur Klärung ihrer Anliegen nutzen. Dennoch bleiben die zuständigen Bezirksbeamten, Polizeihauptkommissarin Petra Steinhauer und Polizeihauptkommissar Werner Momper, während der Umbauarbeiten telefonisch erreichbar. Die Kontaktdaten lauten: Für Frau Steinhauer ist die Nummer 02241 541-3451 und für Herrn Momper die 02241 541-3452.

Alternativen während der Schließung

Die Polizei weist darauf hin, dass in dringenden Fällen jede Polizeidienststelle zur Verfügung steht. Bürgerinnen und Bürger können sich also an die nächstgelegene Polizeistation wenden, um Anliegen vorzutragen oder Anzeigen zu erstatten. Dies stellt sicher, dass trotz der Schließung der Bezirksdienststelle eine

kontinuierliche Hilfe und Unterstützung gewährleistet sind.

Die Polizei Rhein-Sieg-Kreis bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die Renovierungsarbeiten entstehen können. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Maßnahme, um die Infrastrukturen der Polizei zu verbessern und letztlich die Sicherheit und den Service für die Bevölkerung zu optimieren. Die Modernisierung der Dienststelle ist ein Schritt, der langfristig positive Auswirkungen auf die Arbeit der Polizei und die Interaktion mit der Gemeinde haben wird.

Für weitere Fragen oder Informationen steht die Pressestelle der Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind wie folgt: Telefon: 02241/541-2222, E-Mail: pressestelle@polizei-rhein-sieg.de. Alle Bürger sind eingeladen, sich bei Bedarf zu melden und die Entwicklungen zu verfolgen.

Zusätzlich können die Bürgerinnen und Bürger auf der Webseite der Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis nach weiteren Informationen suchen. Die Behörde zeigt damit ihr Bemühen, transparent über die Änderungen und den Stand der Renovierungsarbeiten zu kommunizieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de